

**Gefahrstoffbezeichnung**

<b>Handelsname:</b>	<b>Aceton PROMAT chemicals 1L, 6L</b>
<b>Eigene Bezeichnung</b>	Aceton PROMAT chemicals 1L, 6L
<b>Materialnummer</b>	
<b>Form:</b> flüssig	<b>Farbe:</b> farblos
	<b>Geruch:</b> Aceton

**Gefahren für Mensch und Umwelt**Signalwort: **Gefahr**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bildung explosionsfähiger Gemische mit: Luft möglich.

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

<b>Verhalten:</b>	Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Wärmequellen fernhalten (z. B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Dämpfe/Aerosole sollten unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Hautschutzplan beachten! Zu vermeidende Bedingungen : Zündquellen ,Hitze, Wärme, Flammen und Funken. Unverträgliche Materialien : Oxidationsmittel, stark Alkalien (Laugen), konzentriert Säure, konzentriert
<b>Atemschutz:</b>	Atemschutz ist erforderlich bei: ungenügender Absaugung unzureichender Belüftung Grenzwertüberschreitung Aerosol- oder Nebelbildung Empfohlener Filtertyp: AX Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
<b>Augenschutz:</b>	Gestellbrille mit Seitenschutz
<b>Handschutz:</b>	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
<b>Körperschutz:</b>	Laborkittel Overall Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe Geeigneter Körperschutz: antistatisch schwer entflammbar hitzebeständige Synthetikfaser Naturfaser (z. B. Baumwolle) Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen. Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

**Verhalten im Gefahrfall**

<b>Verschütten:</b>	Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
<b>Brand:</b>	
<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) Löschpulver alkoholbeständiger Schaum Wassersprühstrahl
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasservollstrahl
<b>Gef. Verbrennungsprodukte:</b>	Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )
<b>Besondere Schutzausrüstung:</b>	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
<b>Zusätzliche Angaben:</b>	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

**Erste Hilfe**

<b>Allgemein:</b>	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Hautschutzplan beachten!
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
<b>Nach Verschlucken:</b>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
<b>Nach Einatmen:</b>	Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

## Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 070104 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-Entsorgung: Produkt und Verpackung müssen durch zugelassene Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.

Diese Betriebsanweisung wurde am 09.02.2022 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 22.04.2021 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsystem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 5007510]

**Stand der BA: 09.02.2022**